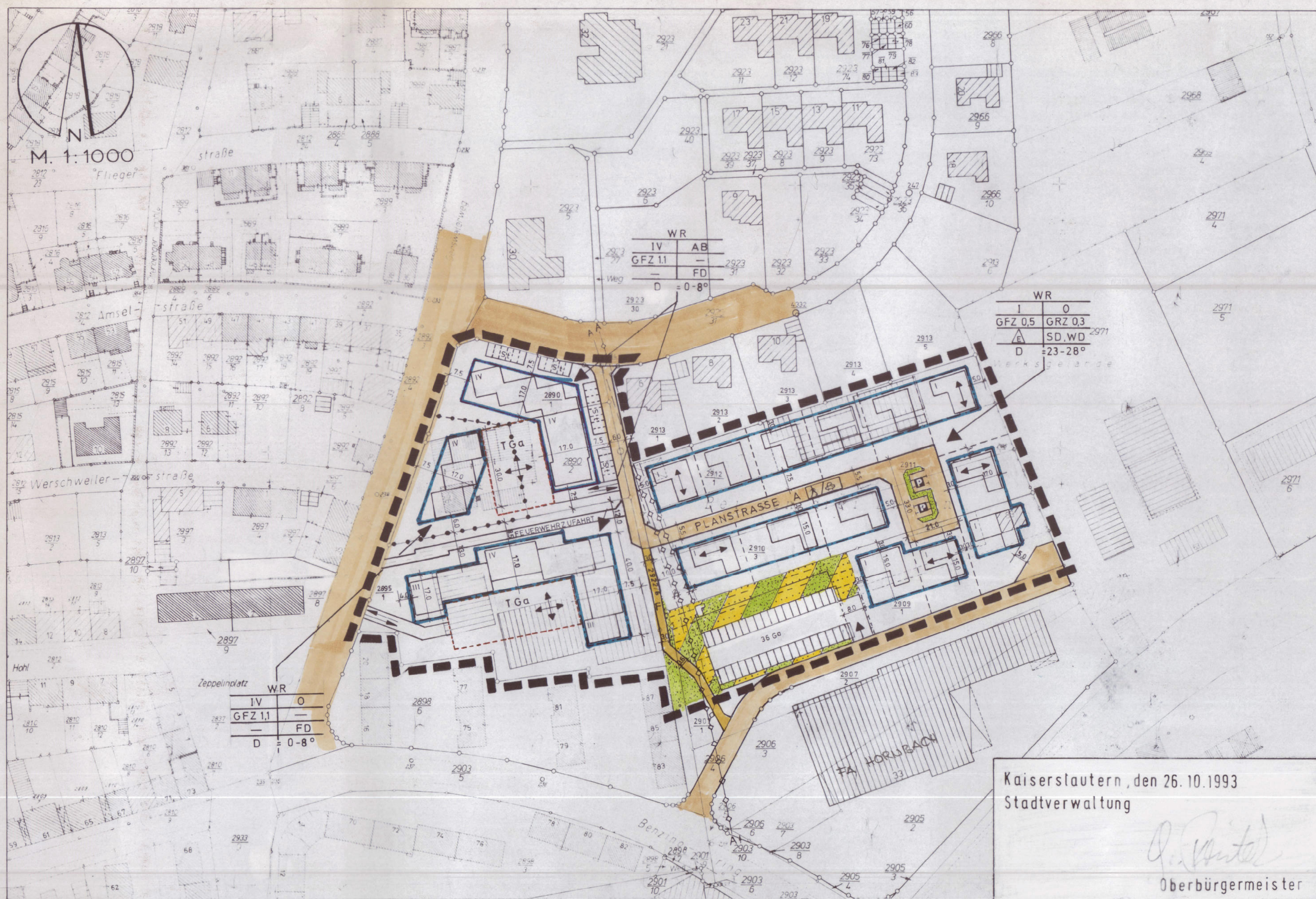




STADT KAISERSLAUTERN

BEBAUUNGSPLAN
GERSWEILERWEG
NEUFASSUNG ÄNDERUNG I

KA 0/49C

ZEICHENERKLÄRUNG:

I. PLANUNGSRECHTLICHE DARSTELLUNG GEM. PLANZ.V. 81

- WR REINE WOHNGEBIETE
GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
IV ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE
O OFFENE BAUWEISE
A NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
AB ABWEICHENDE BAUWEISE INNERHALB DER BAUGRENZEN IN SICH GESCHLOSSENE GEBÄUDEGRUPPEN
BAUGRENZE
STRAßENVERKEHRSFLÄCHEN
VERKEHRSBERUHIGTE STRASSE
STRAßENBEGRENZUNGSLINIE
STRAßENBEGLEITGRÜN
FUSSWEG ÖFFENTLICH
ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
UNTERIRDISCHES REGENRÜCKHALTEBECKEN MIT OBERIRDISCHER PRIVATER GRÜNFLÄCHE
STELLPLÄTZE
GARAGEN
TGa TIEFGARAGEN - GEM. § 9 NR. 25a SIND DIE DACHFLÄCHEN EINZUGRÜNEN UND MIT STRÄUCHERN ZU BEPFLANZEN
EIN- UND AUSFAHRT
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
ABWASSERLEITUNGEN

II. BAUORDNUNGSRECHTLICHE DARSTELLUNG NACH DIN 18003

- FD FLACHDACH
SD SATTELDACH
WD WALMDACH
D DACHNEIGUNG
FIRSTRICHTUNG ODER GEBÄUDESTELLUNG
FIRSTRICHTUNG ODER GEBÄUDESTELLUNG BEIDE RICHTUNGEN ERLAUBT

III. SONSTIGE DARSTELLUNG

- VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
MASSZAHN

RECHTSGRUNDLAGEN:

- BUNDESBAUGESETZ VOM 18.8.76 SOWIE ÄNDERUNGSGESETZ VOM 6.7.79
BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 15.9.77
LANDESBBAUORDNUNG VOM 27.2.74
NACHRICHTLICH
DIE TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN VOM 15.9.1977 FÜR DEN BEBAUUNGSPLAN GERSWEILERWEG NEUFASSUNG GELTEN AUCH FÜR DIESEN ÄNDERUNGSPLAN.

GESAMTES ÄNDERUNGSGEBIET CA. 2,40 HA

ERNEUTER SATZUNGSBESCHLUSS DES STADTRATES	ERNEUTE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS	AUSFERTIGUNGSVERMERK	ERNEUTE BEKANNTMACHUNG
Der Stadtrat hat am 27.09.1993.. den Bebauungsplan erneut als Satzung nach § 10 BauGB und die Begründung beschlossen. Kaiserslautern, den 28.09.1993 Stadtverwaltung Im Auftrag <i>maurel</i>	Anzeige gemäß § 11 Abs. 3 (BauGB). Es bestehen keine Rechtsbedenken. AZ: 35/401-03 Ka-0/1993 Neustadt an der Weinstraße, den 7. Feb. 1994 Bezirksregierung Rheinland-Pfalz I. A. <i>Hans-Henning Grünwald</i> Hans-Henning Grünwald (Lfd. Reg. Direktor)	Der Bebauungsplan ist in der vorliegenden Fassung von der Bezirksregierung am 07.04.1994 genehmigt und während des Anzeigeverfahrens nicht wegen der Verletzung von Rechtsvorschriften beanstandet worden; hiermit wird die Bekanntmachung gemäß § 12 BauGB angeordnet. Kaiserslautern, den 08.02.1994 Stadtverwaltung <i>G. Probst</i> G. Probst (Oberbürgermeister)	Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde nach § 12 BauGB in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" am 16.03.1994 ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan tritt rückwirkend zum 23.06.1982 in Kraft. Kaiserslautern, den 21.03.1994 Stadtverwaltung Im Auftrag <i>maurel</i>

BESCHLUSSFASSUNG ZUR PLANAUFSTELLUNG § 2 (1) BBauG	BÜRGERBETEILIGUNG	STADTRATSBESCHLUSS ZUR AUSLEGUNG VOM	BESCHLUSSFASSUNG ALS SATZUNG § 10 BBauG																				
DER STADTRAT BESCHLOSS DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 2 (1) BBauG IN SEINER SITZUNG AM 31.8.1981 DER ÄNDERUNGSBESCHLUSS WURDE IN „DIE RHEINPFALZ“ AM 23.9.1981 BEKANNTGEMACHT KAISERSLAUTERN, DEN 24.9.1981 STADTVERWALTUNG IM AUFTRAG	DER STADTRAT HAT IN SEINER SITZUNG AM 16.3.1981 FESTGELEGT, DIE BÜRGERBETEILIGUNG GEM. § 2a (2) BBauG IN FORM EINER 3-WÖCHIGEN PLANAUSLEGUNG DURCHFÜHREN. DER BEBAUUNGSVORSCHLAG LAG IN DER ZEIT VOM 23.4.1981 BIS 13.5.1981 AUS. KAISERSLAUTERN, DEN 14.5.1981 STADTVERWALTUNG IM AUFTRAG	<u>Bestätigung</u> Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG nach ortsüblicher Bekanntmachung in der Tageszeitung „Die Rheinpfalz“ am <u>22.1.1982</u> in der Zeit vom <u>1.2.1982</u> bis <u>1.2.1982</u> öffentlich ausgelegen. Kaiserslautern, <u>14.4.1982</u> Stadtverwaltung Im Auftrag: <u>Ger. Konrad</u>	<u>Bestätigung</u> Der Stadtrat Kaiserslautern beschloß in seiner Sitzung am <u>23.10.1982</u> den Bebauungsplan einschließlich der textlichen Festsetzungen und der Begründung gemäß § 10 BBau. Ges. als Satzung. Kaiserslautern, <u>14.4.1982</u> Stadtverwaltung Im Auftrag: <u>Ger. Konrad</u>	Dienststelle	Plan Nr.	Datum	Unterschrift																
GENEHMIGUNG DER BEZIRKSREGIERUNG	BESTÄTIGUNG DER ABSCHRIFT	BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG	<table><tr><td>PLANUNGSAMT</td><td>5-137-2</td><td>10.11.1981</td><td></td></tr><tr><td>HOCHBAUAMT</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>VERM.U.LIEGENS.A</td><td></td><td>1.4.1982</td><td><u>maurel</u></td></tr><tr><td>TIEFBAUAMT</td><td></td><td></td><td></td></tr></table>					PLANUNGSAMT	5-137-2	10.11.1981		HOCHBAUAMT				VERM.U.LIEGENS.A		1.4.1982	<u>maurel</u>	TIEFBAUAMT			
PLANUNGSAMT	5-137-2	10.11.1981																					
HOCHBAUAMT																							
VERM.U.LIEGENS.A		1.4.1982	<u>maurel</u>																				
TIEFBAUAMT																							
<u>Vorl. Genehmigt</u> mit BE. vom <u>2.6.1982</u> AZ: 481-581- <u>3514051-03-Ka-0/1993</u> Neustadt a.d. Weinstr., den <u>2.6.1982</u> Bezirksregierung Rheinland-Pfalz Im Auftrag: <u>L.S.</u>	Für die Richtigkeit der Abschrift Kaiserslautern, den <u>23.6.1982</u> Stadtverwaltung Im Auftrag: <u>Ger. Konrad</u>	<u>Bestätigung</u> Die Genehmigung des Bebauungsplans wurde gemäß § 10 BBauG in der Tageszeitung „DIE RHEINPFALZ“ am <u>23.6.1982</u> ortsüblich bekanntgemacht. Kaiserslautern, <u>23.6.1982</u> Stadtverwaltung Im Auftrag: <u>Ger. Konrad</u>	KAISERSLAUTERN, DEN 8. März 1982 STADTVERWALTUNG IN VERTRETUNG <u>G. Probst</u> BÜRGERMEISTER																				